

VERENA-KAPELLE MITTELBRUNN FOTOSPOTS IN DER WESTPFALZ

MOTIV-BESCHREIBUNG

Nach Freilegung der Anlage erkennt man deutlich die Grundmauern des einst zweischiffigen Baus aus rotem Sandstein, ebenso den quadratischen Chor, über dem sich wahrscheinlich der Turm erhob. Das in vier Joche unterteilte Hauptschiff ist zwölf Meter lang und rund sechs Meter breit. Das südlich angefügte Seitenschiff hat eine Breite von ca. drei Metern. Am besten erhalten sind drei gedrungene und wuchtige Pfeiler, die das Haupt- und Seitenschiff trennen. Auf die Pfeiler sind rechteckige Deckplatten und spitz endende Scheidbogen aufgesetzt, die vormals das Deckengewölbe trugen. Die Gesamthöhe des Raumes mag ungefähr fünf Meter betragen haben.

ANFAHRT UND LAGE

Von Landstuhl kommend befindet sich die Verena-Kapelle an der Hauptstraße kurz hinter der Ortseinfahrt Mittelbrunn. Man erreicht die etwas versteckt Kapelle am besten über die L469 von Landstuhl-Atzel, welche die A62 kreuzt.

STECKBRIEF

 Ganzjährig; 7 Uhr - 22 Uhr, je nach Jahreszeit

 Sonne-Wolken-Mix

 16-35 mm, 24-70 mm, 12 mm Festbrennweite

 Polfilter, Skyfilter sowie Grauverlauf weich GND 16, GND 8 je nach Lichtverhältnissen um den Himmel abzudunkeln

 Stativ: Ja

 Ca. 30 m neben einem Bauernhof führt auf der rechten Seite ein Weg hinauf zur Kapellenruine. Dort wählt man am besten seinen Foto-standpunkt so, dass die Rundbögen als Linie zur Kamera führen. Hierfür eignet sich ein Weitwinkel z. B. 12-24 mm sehr gut. Der Standpunkt des gezeigten Fotos war kurz vor der Bauerhof-Mauer.

 49.37477, 7.55125



NÄHERE UMGEBUNG

- » Restaurant „Hotel & Flammerie Pfeffermühle“ in Landstuhl-Atzel
- » Parkmöglichkeiten an der Hauptstraße von Mittelbrunn

